

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V**

**für das**

**Berichtsjahr 2010**



## **Krankenhaus Eggenfelden**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 14. Juli 2011 erstellt.

# Inhaltsverzeichnis

|                   |   |           |
|-------------------|---|-----------|
| <b>Einleitung</b> | .....   | <b>3</b>  |
| <b>A</b>          | <b>Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses</b>  | <b>4</b>  |
| A-1               | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses   | 4         |
| A-2               | Institutionskennzeichen des Krankenhauses   | 4         |
| A-3               | Standort(nummer)  | 4         |
| A-4               | Name und Art des Krankenhausträgers   | 4         |
| A-5               | Akademisches Lehrkrankenhaus  | 4         |
| A-6               | Organisationsstruktur des Krankenhauses   | 5         |
| A-7               | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie  | 6         |
| A-8               | Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses   | 6         |
| A-9               | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses  | 7         |
| A-10              | Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses   | 10        |
| A-11              | Forschung und Lehre des Krankenhauses   | 12        |
| A-12              | Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V  | 12        |
| A-13              | Fallzahlen des Krankenhauses  | 13        |
| A-14              | Personal des Krankenhauses  | 13        |
| A-15              | Apparative Ausstattung  | 15        |
| <b>B</b>          | <b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen</b>  | <b>17</b> |
| B-1               | Allgemeine Chirurgie / Viszeralchirurgie  | 17        |
| B-2               | Unfallchirurgie   | 22        |
| B-3               | Gefäßchirurgie  | 31        |
| B-4               | Innere Medizin  | 36        |
| B-5               | Gynäkologie   | 43        |
| B-6               | Orthopädie  | 51        |
| B-7               | Hals-Nasen-Ohren  | 56        |
| B-8               | Anästhesie  | 59        |
| <b>C</b>          | <b>Qualitätssicherung</b>   | <b>63</b> |
| C-1               | Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)  | 63        |
| C-2               | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V  | 63        |
| C-3               | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V   | 63        |
| C-4               | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung   | 63        |
| C-5               | Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V  | 64        |
| C-6               | Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“) | 64        |
| C-7               | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V  | 64        |
| <b>D</b>          | <b>Qualitätsmanagement</b>  | <b>65</b> |
| D-1               | Qualitätspolitik  | 65        |
| D-2               | Qualitätsziele  | 68        |
| D-3               | Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements  | 69        |
| D-4               | Instrumente des Qualitätsmanagements  | 70        |
| D-5               | Qualitätsmanagement-Projekte  | 73        |
| D-6               | Bewertung des Qualitätsmanagements  | 75        |

## Einleitung

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet. Es sind jedoch immer Frauen und Männer gemeint.

Sehr geehrte Leser,

liebe Patienten,

die Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH veröffentlicht nun zum 5. Mal einen strukturierten Qualitätsbericht für das Jahr 2010.

Grundlage der Berichterstattung ist u.a. die gesetzliche Verpflichtung nach § 137 SGB V.

Unser Bestreben ist es, im Interesse unserer Patienten und Partner die Behandlungsergebnisse und Ablaufprozesse vor dem Hintergrund der gesetzlichen und finanziellen Möglichkeiten zu optimieren.

Zugleich möchten wir uns bei den Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und bei den Kooperationspartnern im Gesundheitswesen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Unser Dank gilt auch unseren Mitarbeitern, die stets um das Wohl und die Gesundheit unserer Patienten bemüht sind.

Dieser Bericht bietet unseren Patienten und Partnern einen Überblick über das medizinische Leistungsspektrum, die technische Ausstattung, die Aktivitäten im Qualitätsmanagement und den Krankenkassen die Grundlage für eine vergleichende Auswertung.

Für nähere Informationen steht Ihnen unsere Homepage unter [www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de) zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren.

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung

## **A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### **A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**

Krankenhausname: KKH EG

Hausanschrift: Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 983-0  
Fax: 08721 983-142

URL: [www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)  
E-Mail: [info@khegg.de](mailto:info@khegg.de)

Die Krankenhäuser Eggenfelden und Pfarrkirchen bilden ein Krankenhaus im Sinne des Krankenhausfinanzierungsgesetzes, an zwei Standorten mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen. Der Standort Eggenfelden hat folgende Schwerpunkte:

- Innere Medizin - Gastroenterologie, Palliativmedizin, Schlaganfallbehandlung sowie die internistische Grundversorgung
- Allgemeinchirurgie - Unfall-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Orthopädie
- HNO
- Anästhesie

Die Schwerpunkte für den Standort Pfarrkirchen und Simbach am Inn sind den gesonderten Qualitätsberichten zu entnehmen.

### **A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses**

Institutionskennzeichen: 260920639

### **A-3 Standort(nummer)**

Standort: 00

00: Dies ist der einzige Standort zu diesem Institutionskennzeichen.

### **A-4 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH  
Art: öffentlich  
Internetadresse: [www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)

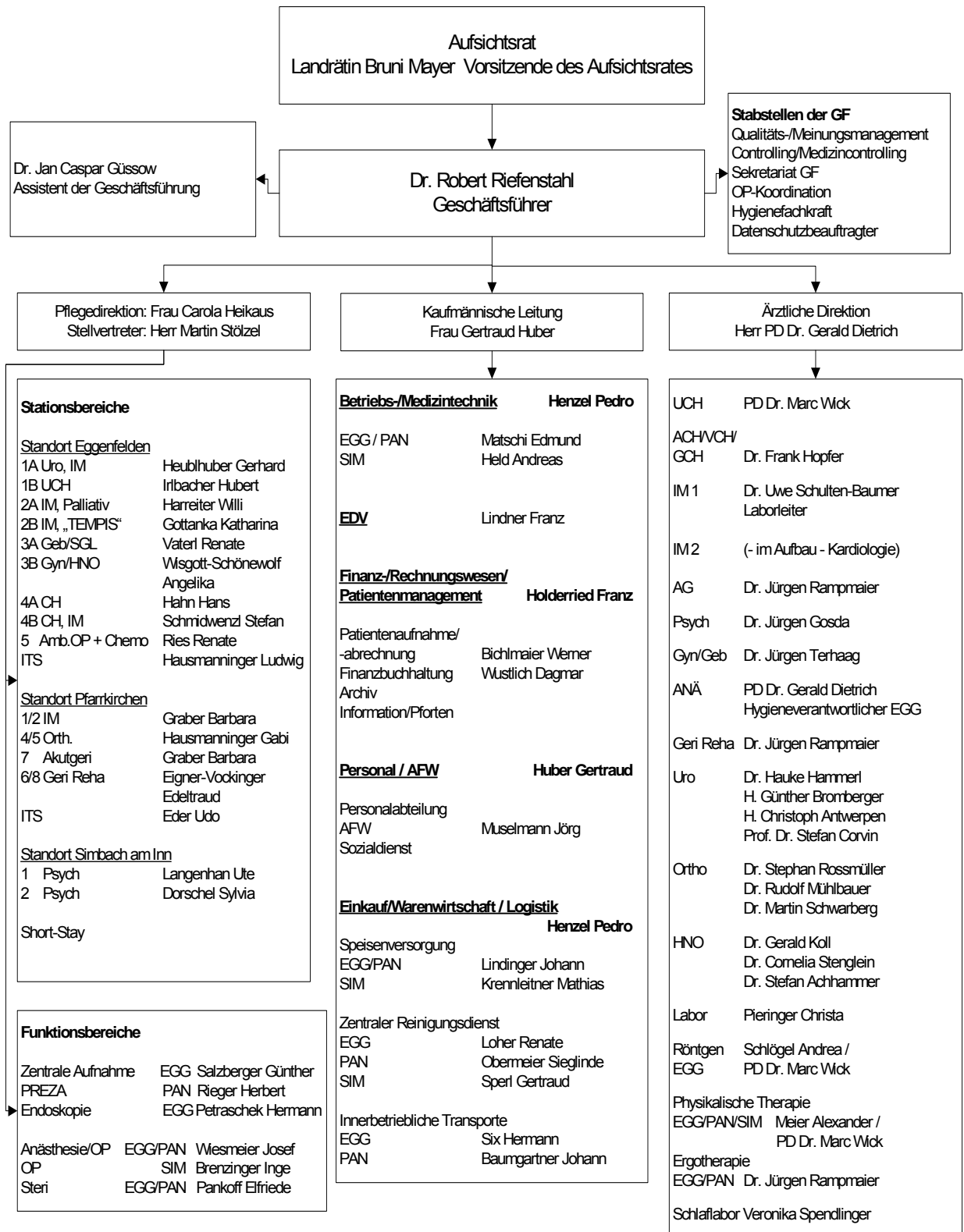
Der alleinige Träger ist der Landkreis Rottal-Inn.

### **A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus**

Seit Oktober 2010 ist das Kreiskrankenhaus Eggenfelden im Bereich der Chirurgie ein akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Regensburg. Die Erweiterung auf die Innere, Gynäkologie, Anästhesie ist beantragt.

Lehrkrankenhaus: Ja  
Universität: Regensburg

## A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Organigramm Stand 2011

Das Krankenhaus Eggenfelden verfügt über 294 Planbetten. Näheres siehe unter Punkt A-12.

## A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus.

## A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

| <b>Schlaganfallzentrum (VS03)</b>                                 |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Innere Medizin  |
| Kommentar / Erläuterung   | Die Innere Medizin beteiligt sich seit dem 01.12.2002 am TEMPIS-Projekt zur Optimierung der Behandlung von Schlaganfällen |

| <b>Brustzentrum (VS01)</b>  |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Innere Medizin<br>Frauenheilkunde<br>Brustzentrum  |
| Kommentar / Erläuterung   | Das Brustzentrum wurde 2004 durch DIN EN ISO, die Deutsche Krebsgesellschaft sowie die Deutsche Gesellschaft für Senologie erstzertifiziert. Die wiederholte erfolgreiche Rezertifizierung nach KTQ erfolgte im Juli 2010. |

| <b>Diabeteszentrum (VS14)</b>                                     |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Innere Medizin; Allgemeine Chirurgie / Schwerpunkt Gefäßchirurgie |
| Kommentar / Erläuterung   | Diabetes Typ 2 Zentrum  |

| <b>Traumazentrum (VS05)</b>                                       |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Allgemeine Chirurgie / Schwerpunkt Unfallchirurgie  |
| Kommentar / Erläuterung   | Erfolgreiches Audit im Oktober 2008 mit der Bestätigung als regionales Traumazentrum im Traumanetzwerk Ostbayern. |

## **A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

- **Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare (MP03)**
- **Atemgymnastik/-therapie (MP04)**
- **Basale Stimulation (MP06)**
- **Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)**  
Ausgebildetes Palliativ-Care Pflegepersonal, Palliativmediziner und Zusammenarbeit mit dem Hospizverein sowie der Seelsorge
- **Bewegungstherapie (MP11)**  
Funktionelle Bewegungslehre (FBL), Therapeutisches Klettern
- **Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) (MP12)**
- **Diät- und Ernährungsberatung (MP14)**
- **Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege (MP15)**
- **Ergotherapie/Arbeitstherapie (MP16)**  
Haupteinsatzgebiet in der Inneren Medizin bei der Betreuung von Schlaganfallpatienten
- **Fußreflexzonenmassage (MP18)**
- **Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik (MP19)**  
Angebote durch die Hebammen, wie z.B. Infoveranstaltungen zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Geburtsvorbereitung klassisch, Geburtsvorbereitung Crach-Kurs, Schwangerensprechstunde, Risikoschwangeren-Betreuung, Yoga für Schwangere, Tanz für Schwangere, Schwangerenschwimmen und Wasserentspannung, etc.
- **Kinästhetik (MP21)**
- **Kontinenztraining/Inkontinenzberatung (MP22)**  
Hier arbeiten die Abteilungen Frauenheilkunde und Urologie (Krankenhaus Pfarrkirchen) zusammen
- **Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie (MP23)**  
Im Rahmen der Palliativeinheit
- **Manuelle Lymphdrainage (MP24)**
- **Massage (MP25)**
- **Musiktherapie (MP27)**  
Im Rahmen der Palliativmedizin
- **Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie (MP29)**  
U.a. nach dem Maitlinkonzept oder Mac Kencee
- **Physikalische Therapie/Bädertherapie (MP31)**
- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (MP32)**
- **Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF) (MP60)**
- **Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)**  
Bei der Betreuung von Krebspatienten

- **Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik (MP35)**
- **Säuglingspflegekurse (MP36)**  
Kurse werden sowohl von den Hebammen als auch von den Pflegekräften der Geburtshilfe angeboten
- **Schmerztherapie/-management (MP37)**  
Übernimmt die Anästhesie für alle Abteilungen des Krankenhauses
- **Ethikberatung / Ethische Fallbesprechung (MP00)**
- **Sozialdienst (MP63)**  
Neben der Beratung von Patienten und Angehörigen besteht die Hauptaufgabe in der Organisation und Unterstützung bei der Nach- und Weiterversorgung des Patienten nach dem stationären Aufenthalt
- **Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (MP64)**
- **Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)**  
Die Sturzgefahr wird von den Pflegekräften ermittelt und daraufhin die Patienten und Angehörigen beraten
- **Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern (MP05)**  
Babyschwimmen wird durch die Hebammen angeboten
- **Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)**  
Spezielle Schulung der Patienten und Angehörigen im Hinblick auf das Selbstmanagement nach Vorgaben der Deutschen Diabetesgesellschaft durch entsprechend weitergebildetes Personal. Es liegt eine Zertifizierung als Typ 2 Diabetes-Zentrum seit Januar 2006 vor.
- **Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65)**  
Neben den Angeboten durch die Hebammen für die Schwangeren werden Geschwister- und Großelternkurse angeboten
- **Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen (MP66)**
- **Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen (MP41)**  
Die Hebammen bieten Kurse und Informationen für Schwangere, Geschwister und Großeltern sowie z.B. Wochenbettbetreuung, Rückbildungsgymnastik (auch im Wasser), Babymassage, Babyschwimmen, Still-Treffen, Mutter-Kind-Treffen an
- **Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP42)**  
Speziell ausgebildete Stroke-Unit-Pflegekräfte  
Ausgebildete Aromatherapeuten
- **Stillberatung (MP43)**  
Erfolgt durch speziell ausgebildete Stillberaterinnen
- **Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie (MP44)**
- **Stomatherapie/-beratung (MP45)**  
Bei allen Patienten, die intraoperativ eine Stomaanlage erhalten, wird die OP-Planung gemeinsam mit den Patienten und dem Therapeutenteam vorgenommen.  
Die Patienten erhalten sowohl prae- als auch postoperativ umfassende Beratung und Anleitung.

- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik (MP47)**  
Die Unterstützung der Hilfsmittelberatung sowie der Organisation übernimmt der Sozialdienst. Die Lieferung übernimmt ein Sanitätshaus nach Wahl des Patienten.
- **Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)**
- **Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik (MP50)**
- **Wundmanagement (MP51)**  
Die Wundversorgung erfolgt durch qualifiziertes Personal sowohl stationär als auch ambulant. Mit den Krankenkassen ist eine Integrierte Wundversorgung vereinbart, sodass Patienten mit großen und schlecht heilenden Wunden bis zur Wundheilung umfassend betreut und behandelt werden.
- **Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege (MP68)**  
Regelmäßige Zusammenkünfte am Runden Tisch der Krankenhäuser, Sozialstationen und Pflegeeinrichtungen.
- **Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)**  
Im Rahmen der Betreuung von Krebspatienten und Stomaträgern erfolgt eine intensive Zusammenarbeit mit den entsprechenden Selbsthilfegruppen
- **Aromapflege/-therapie (MP53)**

## **A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses**

- **Abschiedsraum (SA43)**
- **Aufenthaltsräume (SA01)**
- **Balkon/Terrasse (SA12)**
- **Beschwerdemanagement (SA55)**
- **Besuchsdienst/„Grüne Damen“ (SA39)**
- **Cafeteria (SA23)**
- **Diät-/Ernährungsangebot (SA44)**
- **Dolmetscherdienste (SA41)**
- **Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)**
- **Elektrisch verstellbare Betten (SA13)**
- **Faxempfang für Patienten und Patientinnen (SA24)**
- **Fernsehgerät am Bett/im Zimmer (SA14)**
- **Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen (SA49)**
- **Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) (SA20)**
- **Frühstücks-/Abendbuffet (SA45)**  
Frühstücksbuffet im Bereich der Geburtshilfe
- **Internetanschluss am Bett/im Zimmer (SA15)**
- **Internetzugang (SA27)**
- **Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten (SA28)**
- **Kirchlich-religiöse Einrichtungen (SA29)**
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (SA30)**
- **Kostenlose Getränkebereitstellung (SA21)**
- **Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer (SA05)**
- **Nachmittagstee/-kaffee (SA47)**
- **Parkanlage (SA33)**
- **Postdienst (SA52)**
- **Rauchfreies Krankenhaus (SA34)**  
Das Rauchen ist nur in definierten Raucherzonen erlaubt
- **Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)**
- **Rooming-in (SA07)**
- **Rundfunkempfang am Bett (SA17)**
- **Sauna (SA35)**
- **Schwimmbad/Bewegungsbad (SA36)**
- **Seelsorge (SA42)**
- **Persönliche Betreuung: Sozialdienst (SA00)**

- **Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)**  
Die Aufenthaltsräume der Patienten sind mit einer Küchenzeile ausgestattet. Die Aufenthaltsbereiche der Palliativeinheit beinhalten auch eine Kochgelegenheit
- **Telefon (SA18)**
- **Unterbringung Begleitperson (SA09)**
- **Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer (SA19)**
- **Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)**

## **A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### **A-11.1 Forschungsschwerpunkte**

Teilnahme an Studien im Rahmen des Brustzentrums und der Gynäkologischen Onkologie. Hierfür stehen 2 Study-Nurses zur Verfügung.

### **A-11.2 Akademische Lehre**

- **Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten (FL01)**  
Außerordentliche Professur Uni Tübingen. Hochschuldozenturen Uni Bochum und Gießen
- **Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten (FL04)**  
Kooperationsvertrag Uni Regensburg, Projekt Allgemeinmedizin Uni München
- **Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) (FL03)**  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Uni Regensburg
- **Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien (FL06)**

### **A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen**

- **Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin (HB01)**

Die Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH betreibt ein Zentrum für Aus-, Fort- und Weiterbildung. Dieses umfasst

1. eine Berufsfachschule für Krankenpflege mit 96 Ausbildungsplätzen
2. ein Zentrum für Fort- und Weiterbildung mit folgenden Kursen im Jahr 2010:

- Basiskurs Palliativ

- Praxisanleiter

- sowie ein umfassendes Fortbildungsprogramm mit stundenweisen Fortbildungen sowie Tagesveranstaltungen (intern und extern) z.B.:

Schmerz-, Wundmanagement, Sterbebegleitung, Basale Stimulation, Demenz, Dokumentation, Mitarbeitergespräche, EDV-Kurse (Outlook)

Das Zentrum für Aus-, Fort- und Weiterbildung erreichen Sie unter der Telefonnummer 08721 / 983-541.

## **A-12 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V**

|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| <b>Betten:</b>                  | 294        |
| <b>Innere Medizin:</b>          | 95 Betten  |
| <b>Chirurgie gesamt:</b>        | 101 Betten |
| <b>Gynäkologie/Geburtshilfe</b> |            |
| <b>Frauenheilkunde/BZ:</b>      | 65 Betten  |
| <b>Orthopädie:</b>              | 27 Betten  |
| <b>HNO:</b>                     | 6 Betten   |

In der Gesamtbettenzahl sind 14 intensivmedizinische Betten enthalten.

## A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Vollstationäre Fallzahl: 13178  
Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl:  
- Fallzählweise: 17397  
- Quartalszählweise: 20122  
- Patientenzählweise: 16743  
- Sonstige Zählweise: 0

## A-14 Personal des Krankenhauses

### A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

|  | Anzahl | Kommentar          |
|--|--------|--------------------|
| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b> | 73,3   |                    |
| <b>- davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>                                 | 30,7   |                    |
| <b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>                    | 6,0    |                    |
| <b>Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b>       | 0,5    | Medizincontrolling |

### A-14.2 Pflegepersonal

|   | Anzahl | Ausbildungsdauer   | Kommentar  |
|---|--------|--------------------|--|
| <b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b> | 157,5  | 3 Jahre            | Darin enthalten:<br>Kinästhetikbeauftragter: 1,0 VK<br>Stomatherapeut: 2,0 VK<br>Wundmanager: 1,0 VK |
| <b>Stationshilfe (kein Abschluss)</b>   | 6,0    | keine Ausbildung   |  |
| <b>Gesundheitspfleger mit Zusatzweiterbildung OP-Pfleger</b>                    | 19,4   | 3 Jahre (+2 Jahre) |  |

### A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

|  | Anzahl | Kommentar                     |
|--|--------|-------------------------------|
| <b>Logopäde und Logopädin/<br/>Sprachheilpädagoge und<br/>Sprachheilpädagogin/Klinischer<br/>Linguist und Klinische<br/>Linguistin/Sprechwissenschaftl<br/>er und Sprechwissenschaftlerin/<br/>Phonetiker und Phonetikerin<br/>(SP14)</b>  | 1,0    |                               |
| <b>Ergotherapeut und<br/>Ergotherapeutin/Arbeits- und<br/>Beschäftigungstherapeut und<br/>Arbeits- und<br/>Beschäftigungstherapeutin<br/>(SP05)</b>  | 1,0    |                               |
| <b>Diätassistent und<br/>Diätassistentin (SP04)</b>  | 1,0    |                               |
| <b>Apotheker und Apothekerin<br/>(SP51)</b>  | 1,0    |                               |
| <b>Diabetologe und Diabetologin/<br/>Diabetesassistent und<br/>Diabetesassistentin/Diabetesber<br/>ater und Diabetesberaterin/<br/>Diabetesbeauftragter und<br/>Diabetesbeauftragte/Wundassis<br/>tent und Wundassistentin<br/>DDG/Diabetesfachkraft<br/>Wundmanagement (SP35)</b> | 1,0    |                               |
| <b>Sozialpädagoge und<br/>Sozialpädagogin (SP26)</b>   | 1,0    |                               |
| <b>Physiotherapeut und<br/>Physiotherapeutin (SP21)</b>  | 12,7   |                               |
| <b>Medizinisch-technischer<br/>Assistent und Medizinisch-<br/>technische Assistentin/<br/>Funktionspersonal (SP43)</b>   | 9,7    | MTLA: 7,4 VK und MTRA: 2,3 VK |
| <b>Arzthelfer und Arzthelferin<br/>(SP02)</b>  | 32,7   |                               |

## **A-15            Apparative Ausstattung**

- **24h-Blutdruck-Messung (AA58)**
- **24h-EKG-Messung (AA59)**
- **3-D/4-D-Ultraschallgerät (AA62)**
- **Angiographiegerät/DSA (AA01)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Gerät zur Gefäßdarstellung
- **Arthroskop (AA37)**  
Gelenksspiegelung
- **Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**  
Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- **Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03)**  
Belastungstest mit Herzstrommessung
- **Bronchoskop (AA39)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung
- **Computertomograph (CT) (AA08)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen  
Die Leistung wird durch eine angegliederte radiologische Praxis erbracht.
- **Defibrillator (AA40)**  
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- **Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Hirnstrommessung
- **Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) (AA46)**  
Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel
- **Endosonographiegerät (AA45)**  
Ultraschalldiagnostik im Körperinneren
- **Gastroenterologisches Endoskop (AA12)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung
- **Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation (AA36)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma
- **Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung (AA15)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Kapselendoskop (AA50)**  
Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung
- **Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen
- **Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder  
Die Leistung wird durch eine angegliederte radiologische Praxis erbracht.

- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Sonographiergerät/Dopplersonographiergerät/Duplexsonographiergerät (AA29)**  
(24h-Notfallverfügbarkeit)  
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
- **Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung (AA31)**
- **Szintigraphiescanner/Gammasonde (AA32)**  
Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten  
Die Leistung wird durch eine angegliederte radiologische Praxis erbracht.
- **Cell Saver (AA07)**  
Eigenblutaufbereitungsgerät
- **Elektronenmikroskop (AA42)**  
Mikroskop mit sehr hoher Auflösung
- **Kipptisch (AA19)**  
Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung
- **Laparoskop (AA53)**  
Bauchhöhlenspiegelungsgerät
- **MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**  
Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie
- **OP-Navigationsgerät (AA24)**
- **Gerät zur Kardiotokographie (AA51)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)
- **Inkubatoren Neonatologie (AA47)** (24h-Notfallverfügbarkeit)  
Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)
- **Mammographiergerät (AA23)**  
Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse
- **Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz (AA33)**  
Harnflussmessung

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**

### **B-1 Allgemeine Chirurgie / Viszeralchirurgie**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben der Allgemeine Chirurgie / Viszeralchirurgie**

Fachabteilung: Allgemeine Chirurgie / Viszeralchirurgie  
Art: Hauptabteilung  
Chefärzte: PD Dr. med. Marc Wick, Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie  
Leitender OA Dr. med. Frank Hopfer, Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie

Ansprechpartner: OA Dr. med. Andreas Täubl - Facharzt für Chirurgie

Hausanschrift: Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 983-211  
Fax: 08721 983-214

URL: [kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)  
E-Mail: [chirurgie@khegg.de](mailto:chirurgie@khegg.de)

#### **B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Allgemeine Chirurgie / Viszeralchirurgie**

- **Chirurgische Intensivmedizin (VC67)**
- **Endokrine Chirurgie (VC21)**
- **Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)**
- **Magen-Darm-Chirurgie (VC22)**
- **Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)**
- **Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)**
- **Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)**
- **Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)**
- **Speiseröhrenchirurgie (VC14)**
- **Spezialsprechstunde (VC58)**  
Tumorsprechstunde, Proktologische Sprechstunde, Viszeralchirurgische Sprechstunde
- **Thorakoskopische Eingriffe (VC15)**
- **Tumorchirurgie (VC24)**
- **Adipositaschirurgie (VC60)**

#### **B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie / Viszeralchirurgie**

Unter A-9 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Leistungsangebote beschrieben.

#### **B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Allgemeine Chirurgie / Viszeralchirurgie**

Unter A-10 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Serviceangebote beschrieben.

#### **B-1.5 Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie / Viszeralchirurgie**

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 1508 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0    |

## B-1.6 Diagnosen nach ICD

### B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                         |
|------|--------|-------------------|--|
| 1    | K80    | 193               | Cholelithiasis   |
| 2    | K40    | 163               | Hernia inguinalis                                      |
| 3    | K35    | 141               | Akute Appendizitis                                     |
| 4    | R10    | 101               | Bauch- und Beckenschmerzen                             |
| 5    | K56    | 86                | Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie |
| 6    | K57    | 74                | Divertikulose des Darmes                               |
| 7    | K36    | 54                | Sonstige Appendizitis                                  |
| 8    | K43    | 44                | Hernia ventralis                                       |
| 9    | C18    | 40                | Bösartige Neubildung des Kolons                        |
| 10   | I84    | 35                | Hämorrhoiden   |

### B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-1.7 Prozeduren nach OPS

### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                          |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 5-469   | 242               | Andere Operationen am Darm                              |
| 2    | 5-511   | 216               | Cholezystektomie  |
| 3    | 5-470   | 188               | Appendektomie   |
| 4    | 5-530   | 167               | Verschluss einer Hernia inguinalis                      |
| 5    | 5-455   | 113               | Partielle Resektion des Dickdarmes                      |
| 6    | 5-534   | 102               | Verschluss einer Hernia umbilicalis                     |
| 7    | 5-513   | 99                | Endoskopische Operationen an den Gallengängen           |
| 8    | 5-541   | 80                | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums          |
| 9    | 5-069   | 73                | Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen |
| 10   | 5-916   | 70                | Temporäre Weichteildeckung                              |

### B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| <b>Dr. Hopfer</b>   |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Angebotene Leistung | Adipositaschirurgie (VC60)   |
| Angebotene Leistung | Endosonographie (VR06)   |
| Angebotene Leistung | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)  |
| Angebotene Leistung | Magen-Darm-Chirurgie (VC22)  |
| Angebotene Leistung | Spezialsprechstunde (VC58)   |
| Angebotene Leistung | Tumorchirurgie (VC24)  |

| <b>Privatambulanz</b> |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| Ambulanzart           | Privatambulanz (AM07)      |
| Kommentar             | Bieten alle Leistungen an. |

| <b>Notfallambulanz (24h)</b> |  |
|------------------------------|--|
| Ambulanzart                  | Notfallambulanz (24h) (AM08)   |
| Kommentar                    | Im Rahmen der Notfallambulanz werden alle Notfallbehandlungen behandelt. |

| <b>Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115 a SGB V</b> |   |
|--|---|
| Ambulanzart  | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)   |
| Kommentar  | Im Rahmen der Abklärung der stationären Behandlungsnotwendigkeit bzw. zur Nachsorge werden alle medizinischen Leistungen vorstationär/nachstationär erbracht. |

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 5-534   | 45                | Verschluss einer Hernia umbilicalis                           |
| 2    | 5-530   | 34                | Verschluss einer Hernia inguinalis                            |
| 3    | 5-490   | 23                | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion           |
| 4    | 5-493   | 17                | Operative Behandlung von Hämorrhoiden                         |
| 5    | 5-492   | 11                | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals |
| 6    | 5-531   | ≤ 5               | Verschluss einer Hernia femoralis                             |
| 7    | 5-536   | ≤ 5               | Verschluss einer Narbenhernie                                 |

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
Stationäre BG-Zulassung: Nein

### B-1.11 Personelle Ausstattung

#### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

|   | Anzahl |
|---|--------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 11,0   |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 3,3    |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0      |

#### Fachexpertise der Abteilung

- Allgemeine Chirurgie (AQ06)
- Viszeralchirurgie (AQ13)

#### B-1.11.2 Pflegepersonal

|  | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|--|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 16,8   | 3 Jahre          |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Kinästhetik (ZP08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Stomapflege (ZP15)
- Wundmanagement (ZP16)

#### B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Ist unter dem Punkt A-14.3 abgebildet.

## **B-2 Unfallchirurgie**

### **B-2.1 Allgemeine Angaben der Unfallchirurgie**

Fachabteilung: Unfallchirurgie  
Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: PD Dr. med. Marc Wick, Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie

Ansprechpartner: OA Dr. med. Anton Härtl - Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie,  
OA Hans-Peter Kronawitter - Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

Hausanschrift: Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 983-211  
Fax: 08721 983-214

URL: [kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)  
E-Mail: [chirurgie@khegg.de](mailto:chirurgie@khegg.de)

### **B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Unfallchirurgie**

- **Amputationschirurgie (VC63)**
- **Arthroskopische Operationen (VC66)**
- **Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)**
- **Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)**
- **Chirurgische Intensivmedizin (VC67)**
- **Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)**
- **Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)**

- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
- Fußchirurgie (VO15)
- Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
- Handchirurgie (VO16)
- Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
- Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
- Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
- Schulterchirurgie (VO19)
- Septische Knochenchirurgie (VC30)
- Spezialsprechstunde (VC58)
- Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
- Wirbelsäulenchirurgie (VC65)  
z. B. Kyphoplastie

### **B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Unfallchirurgie**

Unter A-9 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Leistungsangebote beschrieben.

### **B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Unfallchirurgie**

Unter A-10 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Serviceangebote beschrieben.

### **B-2.5 Fallzahlen der Unfallchirurgie**

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 2247 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0    |

## B-2.6 Diagnosen nach ICD

### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                       |
|------|--------|-------------------|--|
| 1    | S06    | 259               | Intrakranielle Verletzung  |
| 2    | S72    | 195               | Fraktur des Femurs   |
| 3    | S82    | 171               | Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |
| 4    | S52    | 157               | Fraktur des Unterarmes   |
| 5    | M54    | 156               | Rückenschmerzen  |
| 6    | S42    | 126               | Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes                    |
| 7    | S32    | 95                | Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens                        |

### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-2.7 Prozeduren nach OPS

### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 5-790   | 195               | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese                                |
| 2    | 5-794   | 180               | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese |
| 3    | 5-812   | 153               | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken  |
| 4    | 5-787   | 126               | Entfernung von Osteosynthesematerial  |
| 5    | 5-839   | 120               | Andere Operationen an der Wirbelsäule   |
| 6    | 5-793   | 105               | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens                      |
| 7    | 5-820   | 94                | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk   |
| 8    | 5-900   | 77                | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut                                 |
| 9    | 5-822   | 55                | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk   |
| 10   | 5-893   | 52                | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut      |

### B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| <b>Dr. Wick</b>     |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Angebotene Leistung | Amputationschirurgie (VC63)  |
| Angebotene Leistung | Arthroskopische Operationen (VC66)   |
| Angebotene Leistung | Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)  |
| Angebotene Leistung | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)   |

|                     |  |
|---------------------|--|
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)                            |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)                         |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)                 |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)                            |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)  |
| Angebotene Leistung | Endoprothetik (VO14)   |
| Angebotene Leistung | Fußchirurgie (VO15)  |
| Angebotene Leistung | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)   |
| Angebotene Leistung | Handchirurgie (VO16)   |
| Angebotene Leistung | Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)   |
| Angebotene Leistung | Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)   |
| Angebotene Leistung | Schulterchirurgie (VO19)   |
| Angebotene Leistung | Septische Knochenchirurgie (VC30)  |
| Angebotene Leistung | Spezialsprechstunde (VC58)   |
| Angebotene Leistung | Spezialsprechstunde (VO13)   |
| Angebotene Leistung | Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)   |
| Angebotene Leistung | Traumatologie (VO21)   |
| Angebotene Leistung | Wirbelsäulenchirurgie (VC65)   |

| <b>Dr. Härtl</b>    |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Angebotene Leistung | Amputationschirurgie (VC63)  |
| Angebotene Leistung | Arthroskopische Operationen (VC66)   |
| Angebotene Leistung | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)   |

|                     |  |
|---------------------|--|
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)                 |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)                            |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)  |
| Angebotene Leistung | Endoprothetik (VO14)   |
| Angebotene Leistung | Fußchirurgie (VO15)  |
| Angebotene Leistung | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)   |
| Angebotene Leistung | Handchirurgie (VO16)   |
| Angebotene Leistung | Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)   |
| Angebotene Leistung | Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)   |
| Angebotene Leistung | Schulterchirurgie (VO19)   |
| Angebotene Leistung | Septische Knochenchirurgie (VC30)  |
| Angebotene Leistung | Spezialsprechstunde (VO13)   |
| Angebotene Leistung | Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)   |
| Angebotene Leistung | Traumatologie (VO21)   |
| Angebotene Leistung | Wirbelsäulenchirurgie (VC65)   |

|                                     |                            |
|-------------------------------------|----------------------------|
| <b>Privatambulanz (CA Dr. Wick)</b> |                            |
| Ambulanzart                         | Privatambulanz (AM07)      |
| Kommentar                           | Bieten alle Leistungen an. |

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Notfallambulanz (24h)</b> |  |
| Ambulanzart                  | Notfallambulanz (24h) (AM08)   |
| Kommentar                    | Im Rahmen der Notfallambulanz werden alle Notfallbehandlungen behandelt. |

|   |   |
|---|---|
| <b>D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (CA Dr. Wick)</b> |   |
| Ambulanzart   | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09) |
| Kommentar   | Behandlung von Patienten nach Arbeitsunfällen.    |

|  |   |
|--|---|
| <b>Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115 a SGB V (CA Dr. Wick, OA Dr. Härtl)</b> |   |
| Ambulanzart  | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)   |
| Kommentar  | Im Rahmen der Abklärung zur stationären Behandlungsnotwendigkeit bzw. zur Nachsorge werden alle medizinischen Leistungen vorstationär/nachstationär erbracht. |

### **B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

| <b>Rang</b> | <b>OPS-301</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>  |
|-------------|----------------|--------------------------|--|
| <b>1</b>    | 5-787          | 384                      | Entfernung von Osteosynthesematerial   |
| <b>2</b>    | 5-790          | 104                      | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese |
| <b>3</b>    | 8-200          | 76                       | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese                     |
| <b>4</b>    | 5-812          | 72                       | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken               |
| <b>5</b>    | 8-201          | 68                       | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese              |
| <b>6</b>    | 5-840          | 45                       | Operationen an Sehnen der Hand   |
| <b>7</b>    | 5-841          | 26                       | Operationen an Bändern der Hand  |
| <b>8</b>    | 5-859          | 24                       | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln            |
| <b>9</b>    | 5-894          | 20                       | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut                  |
| <b>10</b>   | 5-863          | 16                       | Amputation und Exartikulation Hand   |

### **B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja  
 Stationäre BG-Zulassung: Ja

Incl. Schwerverletztenartenverfahren

## **B-2.11 Personelle Ausstattung**

### **B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

|  | <b>Anzahl</b> |
|--|---------------|
| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b> | 10,9          |
| <b>- davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>                                 | 4,0           |
| <b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>                    | 0             |

#### **Fachexpertise der Abteilung**

- **Unfallchirurgie (AQ62)**
- **Allgemeinmedizin (AQ63)**
- **Allgemeine Chirurgie (AQ06)**
- **Orthopädie und Unfallchirurgie (AQ10)**
- **Spezielle Unfallchirurgie (ZF43)**
- **Sportmedizin (ZF44)**

### **B-2.11.2 Pflegepersonal**

|   | <b>Anzahl</b> | <b>Ausbildungsdauer</b> |
|---|---------------|-------------------------|
| <b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b> | 16,3          | 3 Jahre                 |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Kinästhetik (ZP08)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Stomapflege (ZP15)**

### **B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Ist unter dem Punkt A-14.3 abgebildet.

## **B-3 Gefäßchirurgie**

### **B-3.1 Allgemeine Angaben der Gefäßchirurgie**

Fachabteilung: Gefäßchirurgie  
Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: PD Dr. med. Marc Wick, Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie

Ansprechpartner: OA Jürgen Schießleder - Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie,  
OA Dr. med. Jens Lederle - Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie

Hausanschrift: Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 983-211  
Fax: 08721 983-214

URL: [kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)  
E-Mail: [chirurgie@khegg.de](mailto:chirurgie@khegg.de)

### **B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Gefäßchirurgie**

- **Aortenaneurysmachirurgie (VC16)**
- **Chirurgische Intensivmedizin (VC67)**
- **Defibrillatoreingriffe (VC06)**
- **Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)**
- **Dialyseshuntchirurgie (VC61)**
- **Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)**
- **Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)**
- **Portimplantation (VC62)**
- **Schrittmachereingriffe (VC05)**
- **Spezialsprechstunde (VC58)**  
Gefäßsprechstunde, Wundsprechstunde

### **B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Gefäßchirurgie**

Unter A-9 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Leistungsangebote beschrieben.

### **B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Gefäßchirurgie**

Unter A-10 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Serviceangebote beschrieben.

### **B-3.5 Fallzahlen der Gefäßchirurgie**

Vollstationäre Fallzahl: 1014  
Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-3.6 Diagnosen nach ICD

#### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|-------------------|--|
| 1    | I70    | 269               | Atherosklerose   |
| 2    | I83    | 135               | Varizen der unteren Extremitäten   |
| 3    | E11    | 100               | Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]                          |
| 4    | A46    | 61                | Erysipel [Wundrose]  |
| 5    | T82    | 57                | Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| 6    | L03    | 43                | Phlegmone  |
| 7    | L02    | 38                | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel  |
| 8    | L97    | 36                | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert  |
| 9    | I80    | 34                | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis  |
| 10   | I74    | 25                | Arterielle Embolie und Thrombose   |

#### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

### B-3.7 Prozeduren nach OPS

#### B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 8-836   | 258               | Perkutan-transluminale Gefäßintervention   |
| 2    | 5-385   | 223               | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen   |
| 3    | 5-893   | 144               | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |
| 4    | 3-605   | 118               | Arteriographie der Gefäße des Beckens  |
| 5    | 5-892   | 90                | Andere Inzision an Haut und Unterhaut  |
| 6    | 3-828   | 84                | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel                                     |
| 7    | 5-913   | 82                | Entfernung oberflächlicher Hautschichten   |
| 8    | 5-377   | 71                | Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators   |
| 9    | 5-380   | 63                | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen   |
| 10   | 5-381   | 63                | Enderarteriektomie   |

### B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| <b>Herr Schießleder</b>      |  |
|------------------------------|--|
| Ambulanzart                  | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Angebotene Leistung          | Aortenaneurysmachirurgie (VC16)  |
| Angebotene Leistung          | Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)   |
| Angebotene Leistung          | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)  |
| Angebotene Leistung          | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)  |
| Angebotene Leistung          | Dialyseshuntchirurgie (VC61)   |
| Angebotene Leistung          | Duplexsonographie (VR04)   |
| Angebotene Leistung          | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)   |
| Angebotene Leistung          | Nierenchirurgie (VC20)   |
| Angebotene Leistung          | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)   |
| Angebotene Leistung          | Portimplantation (VC62)  |
| Angebotene Leistung          | Spezialsprechstunde (VC58)   |
| <b>Privatambulanz</b>        |  |
| Ambulanzart                  | Privatambulanz (AM07)  |
| Kommentar                    | Bieten alle Leistungen an.   |
| <b>Notfallambulanz (24h)</b> |  |
| Ambulanzart                  | Notfallambulanz (24h) (AM08)   |
| Kommentar                    | Im Rahmen der Notfallversorgung werden alle Notfallbehandlungen behandelt.   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Vor- und nachstationären Leistungen nach § 115 a SGB V</b> |   |
| Ambulanzart   | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)   |
| Kommentar   | Im Rahmen der Abklärung zur stationären Behandlungsnotwendigkeit bzw. zur Nachsorge werden alle medizinischen Leistungen vorstationär/nachstationär erbracht. |

|  |   |
|--|---|
| <b>Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140 b SGB V</b> |   |
| Ambulanzart  | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)                       |
| Kommentar  | Vereinbarung über eine Integrationsversorgung für chronische und komplizierte Wunden (nur für AOK Patienten). |
| Angebotene Leistung  | Spezialsprechstunde (VC58)  |

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 5-399   | 259               | Andere Operationen an Blutgefäßen                                     |
| 2    | 5-385   | 158               | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen                      |
| 3    | 3-607   | 49                | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten                    |
| 4    | 3-605   | 46                | Arteriographie der Gefäße des Beckens                                 |
| 5    | 5-056   | 36                | Neurolyse und Dekompression eines Nerven                              |
| 6    | 3-604   | 32                | Arteriographie der Gefäße des Abdomens                                |
| 7    | 5-377   | 15                | Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators              |
| 8    | 5-392   | 12                | Anlegen eines arteriovenösen Shunt                                    |
| 9    | 3-606   | ≤ 5               | Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten                     |
| 10   | 5-386   | ≤ 5               | Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme |

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
Stationäre BG-Zulassung: Nein

### **B-3.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

|  | <b>Anzahl</b> |
|--|---------------|
| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b> | 4,0           |
| <b>- davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>                                 | 2,0           |
| <b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>                    | 0             |

#### **Fachexpertise der Abteilung**

- **Allgemeine Chirurgie (AQ06)**
- **Gefäßchirurgie (AQ07)**
- **Ärztliches Qualitätsmanagement (ZF01)**

#### **B-3.11.2 Pflegepersonal**

|   | <b>Anzahl</b> | <b>Ausbildungsdauer</b> |
|---|---------------|-------------------------|
| <b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b> | 14,2          | 3 Jahre                 |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Kinästhetik (ZP08)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**

#### **B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Ist unter dem Punkt A-14.3 abgebildet.

## **B-4 Innere Medizin**

### **B-4.1 Allgemeine Angaben der Innere Medizin**

Fachabteilung: Innere Medizin  
Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Dr. med. Uwe Schulten-Baumer - Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, spezielle Internistische Intensivmedizin

Ansprechpartner: OA: Dr. med. G. Dregely - FA Innere Med, Dr. med. G. Gruber - FA Innere Med/Kardiologie, H.P. Neidlinger - FA Innere Med, J.M. Kupfer - FA Innere Med, Dr. med. G. Kislinger - FA Innere Med

Hausanschrift: Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 983-201  
Fax: 08721 983-204

URL: [kreiskrankenhaeuser-rotta-inn.de](http://kreiskrankenhaeuser-rotta-inn.de)  
E-Mail: [innere.medizin@khegg.de](mailto:innere.medizin@khegg.de)

### **B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Innere Medizin**

- **Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)**
- **Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)**
- **Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)**
- **Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)**
- **Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)**
- **Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)**
- **Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)**
- **Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)**
- **Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)**
- **Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)**
- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**
- **Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)**
- **Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)**
- **Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)**

- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
- Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
- Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
- Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
- Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)  
Basisdiagnostik
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
- Elektrophysiologie (VI34)
- Endoskopie (VI35)
- Intensivmedizin (VI20)
- Onkologische Tagesklinik (VI37)
- Palliativmedizin (VI38)
- Physikalische Therapie (VI39)
- Schmerztherapie (VI40)
- Diagnostik und Therapie sonstiger neurovaskulärer Erkrankungen (VI00)
- **Spezialsprechstunde (VI27)**  
Hepatologie, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Tumorerkrankungen, Kardiologische Erkrankungen
- Transfusionsmedizin (VI42)

#### **B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Innere Medizin**

Unter A-9 sind die im Haus und für die Abteilung geltende Leistungsangebote beschrieben.

#### **B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Innere Medizin**

Unter A-10 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Serviceangebote beschrieben.

- **Räumlichkeiten: Angehörigenzimmer (SA00)**

#### **B-4.5 Fallzahlen der Innere Medizin**

Vollstationäre Fallzahl: 4668  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-4.6 Diagnosen nach ICD

### B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|-------------------|---|
| 1    | I50    | 320               | Herzinsuffizienz  |
| 2    | I63    | 253               | Hirnfarkt   |
| 3    | R07    | 163               | Hals- und Brustschmerzen  |
| 4    | G45    | 143               | Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome  |
| 5    | A09    | 139               | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| 6    | J18    | 126               | Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet   |
| 7    | I48    | 119               | Vorhofflattern und Vorhofflimmern   |
| 8    | R55    | 117               | Synkope und Kollaps   |
| 9    | K29    | 111               | Gastritis und Duodenitis  |
| 10   | H81    | 91                | Störungen der Vestibularfunktion  |

### B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-4.7 Prozeduren nach OPS

### B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 1-632   | 1202              | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie   |
| 2    | 3-200   | 938               | Native Computertomographie des Schädels   |
| 3    | 8-930   | 910               | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 4    | 1-440   | 489               | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas  |
| 5    | 1-650   | 473               | Diagnostische Koloskopie  |
| 6    | 8-98b   | 357               | Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls   |
| 7    | 8-980   | 348               | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)  |
| 8    | 3-225   | 260               | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |

|           |       |     |   |
|-----------|-------|-----|---|
| <b>9</b>  | 3-820 | 257 | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel                   |
| <b>10</b> | 8-800 | 230 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat |
| <b>11</b> | 3-052 | 229 | Transösophageale Echokardiographie [TEE]                                    |
| <b>12</b> | 5-513 | 222 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen                               |
| <b>13</b> | 1-444 | 199 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt                            |
| <b>14</b> | 1-207 | 160 | Elektroenzephalographie (EEG)   |
| <b>15</b> | 3-222 | 153 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel                           |
| <b>16</b> | 8-831 | 134 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße                   |
| <b>17</b> | 8-982 | 129 | Palliativmedizinische Komplexbehandlung                                     |

#### **B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

#### **B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

| <b>Dr. Schulten-Baumer</b> |  |
|----------------------------|--|
| Ambulanzart                | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Angebotene Leistung        | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)   |
| Angebotene Leistung        | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)  |
| Angebotene Leistung        | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)   |
| Angebotene Leistung        | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)  |
| Angebotene Leistung        | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)  |
| Angebotene Leistung        | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)  |
| Angebotene Leistung        | Endoskopie (VI35)  |

| <b>Dr. Dregely</b>  |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar           | Eingeschränkte Ermächtigung: Schrittmacherkontrolle  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)  |

| <b>Dr. Gruber</b>   |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar           | Eingeschränkte Ermächtigung: Herzschrittmacherkontrollen, Transthorakale transösophagiale Echocardiographie  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)  |

| <b>Privatambulanz</b> |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| Ambulanzart           | Privatambulanz (AM07)     |
| Kommentar             | Bieten alle Leistungen an |

| <b>Notfallambulanz (24 h)</b> |   |
|-------------------------------|---|
| Ambulanzart                   | Notfallambulanz (24h) (AM08)  |
| Kommentar                     | Im Rahmen der Notfallambulanz werden alle Notfallbehandlungen erbracht. |

|  |   |
|--|---|
| <b>Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115 a SGB V</b> |   |
| Ambulanzart  | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)   |
| Kommentar  | Im Rahmen der Abklärung zur stationären Behandlungsnotwendigkeit bzw. zur Nachsorge werden alle medizinischen Leistungen vor- und nachstationär erbracht. |

#### **B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 1-650   | 3230              | Diagnostische Koloskopie   |
| 2    | 1-444   | 1447              | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt                           |
| 3    | 1-632   | 929               | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie                                  |
| 4    | 1-653   | 711               | Diagnostische Proktoskopie   |
| 5    | 1-440   | 586               | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas |
| 6    | 5-452   | 580               | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes       |
| 7    | 5-469   | 434               | Andere Operationen am Darm   |
| 8    | 1-651   | 48                | Diagnostische Sigmoidoskopie   |
| 9    | 1-654   | 7                 | Diagnostische Rektoskopie  |

#### **B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:   Nein  
 Stationäre BG-Zulassung:                                Nein

#### **B-4.11 Personelle Ausstattung**

##### **B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

|  | Anzahl |
|--|--------|
| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b> | 17,1   |
| <b>- davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>                                 | 7,6    |
| <b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>                    | 0      |

##### **Fachexpertise der Abteilung**

- **Arbeitsmedizin (AQ03)**
- **Innere Medizin (AQ23)**
- **Innere Medizin und SP Gastroenterologie (AQ26)**

- Innere Medizin und SP Kardiologie (AQ28)
- Diabetologie (ZF07)
- Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie (ZF16)
- Medikamentöse Tumorthherapie (ZF25)
- Palliativmedizin (ZF30)
- Sportmedizin (ZF44)

#### **B-4.11.2 Pflegepersonal**

|   | <b>Anzahl</b> | <b>Ausbildungsdauer</b> |
|---|---------------|-------------------------|
| <b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b> | 38,9          | 3 Jahre                 |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Diabetes (ZP03)
- Kinästhetik (ZP08)
- Praxisanleitung (ZP12)

#### **B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Ist unter dem Punkt A-14.3 abgebildet.

## **B-5 Gynäkologie**

### **B-5.1 Allgemeine Angaben der Gynäkologie**

Fachabteilung: Gynäkologie  
Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: CA Dr. med. Jürgen Terhaag - Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Onkologie

Ansprechpartner: OA: Dr. med. A.M. Hefter - FA Frauenheilk./Geb.hilfe, K. Christl - FA Frauenheilk., Dr. med. K. Kerschl - FA Frauenheilk., M. Dürr, FA Frauenheilk., Dr. med. J. Bühring - FA Frauenheilk. u. Geb.hilfe

Hausanschrift: Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 983-231  
Fax: 08721 983-234

URL: [kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)  
E-Mail: [gynaekologie@khegg.de](mailto:gynaekologie@khegg.de)

### **B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Gynäkologie**

- **Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)**
- **Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)**
- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**
- **Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)**
- **Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)**
- **Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)**
- **Endoskopische Operationen (VG05)**
- **Geburtshilfliche Operationen (VG12)**
- **Gynäkologische Chirurgie (VG06)**
- **Inkontinenzchirurgie (VG07)**
- **Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)**
- **Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)**
- **Spezialsprechstunde (VG15)**  
Frauenheilkunde: Inkontinenzsprechstunde, Allgemein gynäkologische Sprechstunde  
Geburtshilfe: Geburtshilfliche Sprechstunde für Risikoschwangere  
Brustzentrum: Mamma-Sprechstunde und Mammographiesprechstunde
- **Urogynäkologie (VG16)**

### **B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Gynäkologie**

Unter A-9 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Leistungsangebote beschrieben.

### **B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Gynäkologie**

Unter A-10 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Serviceangebote beschrieben.

- **Räumlichkeiten: Familienzimmer, Stillzimmer, Wickelzimmer, Babytreff (SA00)**

### **B-5.5 Fallzahlen der Gynäkologie**

Vollstationäre Fallzahl: 2862

Teilstationäre Fallzahl: 0

### **B-5.6 Diagnosen nach ICD**

#### **B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| <b>Rang</b> | <b>ICD-10</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>   |
|-------------|---------------|--------------------------|---|
| <b>1</b>    | Z38           | 656                      | Lebendgeborene nach dem Geburtsort  |
| <b>2</b>    | C50           | 272                      | Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]   |
| <b>3</b>    | O70           | 126                      | Dammriss unter der Geburt   |
| <b>4</b>    | O68           | 111                      | Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand] |
| <b>5</b>    | N92           | 96                       | Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation   |
| <b>6</b>    | D25           | 73                       | Leiomyom des Uterus   |
| <b>7</b>    | N81           | 65                       | Genitalprolaps bei der Frau   |
| <b>8</b>    | N83           | 63                       | Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri                        |
| <b>9</b>    | O60           | 59                       | Vorzeitige Wehen und Entbindung   |
| <b>10</b>   | O34           | 58                       | Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane                         |

#### **B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## **B-5.7 Prozeduren nach OPS**

### **B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| <b>Rang</b> | <b>OPS-301</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>   |
|-------------|----------------|--------------------------|---|
| <b>1</b>    | 9-262          | 659                      | Postpartale Versorgung des Neugeborenen   |
| <b>2</b>    | 1-208          | 622                      | Registrierung evozierter Potentiale   |
| <b>3</b>    | 8-147          | 477                      | Therapeutische Drainage von Harnorganen   |
| <b>4</b>    | 5-870          | 287                      | Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie |
| <b>5</b>    | 8-910          | 239                      | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie  |
| <b>6</b>    | 5-758          | 234                      | Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]                               |
| <b>7</b>    | 5-683          | 223                      | Uterusexstirpation [Hysterektomie]  |
| <b>8</b>    | 5-740          | 173                      | Klassische Sectio caesarea  |
| <b>9</b>    | 1-694          | 167                      | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)  |
| <b>10</b>   | 5-401          | 161                      | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße  |

### **B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| <b>Dr. Terhaag</b>  |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar           | Frauenheilkunde/Brustzentrum: OP-Abklärungssprechstunde<br>Geburtshilfe: Vorstellung Entbindungsklinik   |
| Angebotene Leistung | Ambulante Entbindung (VG19)  |
| Angebotene Leistung | Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)   |
| Angebotene Leistung | Endoskopische Operationen (VG05)   |
| Angebotene Leistung | Geburtshilfliche Operationen (VG12)  |
| Angebotene Leistung | Gynäkologische Chirurgie (VG06)  |
| Angebotene Leistung | Gynäkologische Endokrinologie (VG18)   |
| Angebotene Leistung | Inkontinenzchirurgie (VG07)  |
| Angebotene Leistung | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)   |
| Angebotene Leistung | Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)  |
| Angebotene Leistung | Spezialsprechstunde (VG15)   |
| Angebotene Leistung | Urogynäkologie (VG16)  |

| <b>OA Christl</b>   |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar           | Frauenheilkunde: Ambulante Chemotherapien (Unterleibs-Karzinome)<br>Brustzentrum: Ambulante Chemotherapien (Mamma-Karzinome)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)   |

| <b>OA Dürr</b>      |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar           | Brustzentrum: Mammographiesprechstunde   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)   |

| <b>Privatambulanz</b> |   |
|-----------------------|---|
| Ambulanzart           | Privatambulanz (AM07)   |
| Kommentar             | Frauenheilkunde/Geburtshilfe/Brustzentrum:<br>Privatsprechstunde  |
| Angebotene Leistung   | Ambulante Entbindung (VG19)   |
| Angebotene Leistung   | Betreuung von Risikoschwangerschaften<br>(VG10)   |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie gynäkologischer<br>Tumoren (VG08)   |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von Krankheiten<br>während der Schwangerschaft, der Geburt<br>und des Wochenbettes (VG11) |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von bösartigen<br>Tumoren der Brustdrüse (VG01)   |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von entzündlichen<br>Krankheiten der weiblichen Beckenorgane<br>(VG13)                    |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von gutartigen<br>Tumoren der Brustdrüse (VG02)   |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von<br>nichtentzündlichen Krankheiten des<br>weiblichen Genitaltraktes (VG14)             |
| Angebotene Leistung   | Diagnostik und Therapie von sonstigen<br>Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)                                       |
| Angebotene Leistung   | Endoskopische Operationen (VG05)  |
| Angebotene Leistung   | Geburtshilfliche Operationen (VG12)   |
| Angebotene Leistung   | Gynäkologische Chirurgie (VG06)   |
| Angebotene Leistung   | Gynäkologische Endokrinologie (VG18)  |
| Angebotene Leistung   | Inkontinenzchirurgie (VG07)   |
| Angebotene Leistung   | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie<br>(VG04)   |
| Angebotene Leistung   | Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)   |
| Angebotene Leistung   | Spezialsprechstunde (VG15)  |
| Angebotene Leistung   | Urogynäkologie (VG16)   |

| <b>Notfallambulanz (24h)</b> |   |
|------------------------------|---|
| Ambulanzart                  | Notfallambulanz (24h) (AM08)  |
| Kommentar                    | Im Rahmen der Notfallambulanz werden alle<br>Notfallbehandlungen behandelt. |
| Angebotene Leistung          | Sonstige im Bereich Gynäkologie (VG00)                                      |

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                    |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 1-672   | 614               | Diagnostische Hysteroskopie                       |
| 2    | 5-670   | 608               | Dilatation des Zervikalkanals                     |
| 3    | 1-471   | 606               | Biopsie ohne Inzision am Endometrium              |
| 4    | 5-690   | 218               | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]          |
| 5    | 5-671   | 120               | Konisation der Cervix uteri                       |
| 6    | 1-694   | 73                | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)      |
| 7    | 5-986   | 52                | Minimalinvasive Technik                           |
| 8    | 5-711   | 39                | Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)        |
| 9    | 1-502   | 38                | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision |
| 10   | 5-691   | 36                | Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers       |

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

## B-5.11 Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

|   | Anzahl |
|---|--------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 12,0   |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 6,2    |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0      |

### Fachexpertise der Abteilung

- Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie (AQ16)

### B-5.11.2 Pflegepersonal

|  | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar   |
|--|--------|------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 19,8   | 3 Jahre          | Darin sind 6.5 VK Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen und Study Nurses enthalten. |

### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Kinästhetik (ZP08)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**

### **B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Ist unter dem Punkt A-14.3 abgebildet.

## **B-6 Orthopädie**

### **B-6.1 Allgemeine Angaben der Orthopädie**

Belegabteilung

Fachabteilung: Orthopädie  
Art: Belegabteilung  
Chefarzt:

Ansprechpartner: Belegarzt Dr. med Rudolf Mühlbauer - FA für Orthopädie, Belegarzt Dr. med Stefan Rossmüller - FA für Orthopädie, Belegarzt Dr. med. Martin Schwarberg - FA für Chirurgie/Unfallchirurgie u. Orthopädie

Hausanschrift: Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden

Telefon: 08721 983-0  
Fax: 08721 983-142

URL: [kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)  
E-Mail: [info@khegg.de](mailto:info@khegg.de)

### **B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Orthopädie**

- **Arthroskopische Operationen (VC66)**
- **Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)**
- **Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)**  
Die Diagnostik erfolgt in der Praxis der Belegärzte.
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)**
- **Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)**
- **Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)**
- **Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)**
- **Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)**
- **Endoprothetik (VO14)**
- **Fußchirurgie (VO15)**
- **Handchirurgie (VO16)**
- **Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)**
- **Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)**
- **Schulterchirurgie (VO19)**
- **Spezialsprechstunde (VO13)**  
Spezielle Sprechstunde in der Praxis der Belegärzte.

- **Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)**
- **Wirbelsäulenchirurgie (VC65)**

### **B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Orthopädie**

Unter A-9 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Leistungsangebote beschrieben.

### **B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Orthopädie**

Unter A-10 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Serviceangebote beschrieben.

### **B-6.5 Fallzahlen der Orthopädie**

Vollstationäre Fallzahl: 722  
 Teilstationäre Fallzahl: 0

### **B-6.6 Diagnosen nach ICD**

#### **B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

| <b>Rang</b> | <b>ICD-10</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>   |
|-------------|---------------|--------------------------|---|
| <b>1</b>    | M17           | 161                      | Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]   |
| <b>2</b>    | M51           | 139                      | Sonstige Bandscheibenschäden  |
| <b>3</b>    | M16           | 117                      | Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]   |
| <b>4</b>    | M23           | 40                       | Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]                        |
| <b>5</b>    | T84           | 40                       | Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate |
| <b>6</b>    | M75           | 29                       | Schulterläsionen  |
| <b>7</b>    | M54           | 28                       | Rückenschmerzen   |
| <b>8</b>    | M20           | 26                       | Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen                                     |
| <b>9</b>    | M48           | 25                       | Sonstige Spondylopathien  |
| <b>10</b>   | M80           | 24                       | Osteoporose mit pathologischer Fraktur  |

#### **B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## **B-6.7 Prozeduren nach OPS**

### **B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| <b>Rang</b> | <b>OPS-301</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>   |
|-------------|----------------|--------------------------|---|
| <b>1</b>    | 5-822          | 150                      | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk   |
| <b>2</b>    | 5-820          | 119                      | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk   |
| <b>3</b>    | 1-697          | 46                       | Diagnostische Arthroskopie  |
| <b>4</b>    | 5-812          | 46                       | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken  |
| <b>5</b>    | 5-788          | 33                       | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes  |
| <b>6</b>    | 8-800          | 33                       | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat                                       |
| <b>7</b>    | 5-805          | 29                       | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes                               |
| <b>8</b>    | 5-810          | 19                       | Arthroskopische Gelenkrevision  |
| <b>9</b>    | 8-930          | 18                       | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| <b>10</b>   | 5-800          | 17                       | Offen chirurgische Revision eines Gelenkes  |

### **B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

## **B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Ambulante Operationen nach § 115 b sind möglich.

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten in den Praxen der Belegärzte.

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                    |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 5-812   | 131               | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken    |
| 2    | 1-697   | 80                | Diagnostische Arthroskopie  |
| 3    | 5-056   | 53                | Neurolyse und Dekompression eines Nerven                          |
| 4    | 5-787   | 40                | Entfernung von Osteosynthesematerial                              |
| 5    | 5-788   | 25                | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes                |
| 6    | 5-840   | 24                | Operationen an Sehnen der Hand                                    |
| 7    | 5-810   | 20                | Arthroskopische Gelenkrevision                                    |
| 8    | 5-841   | 19                | Operationen an Bändern der Hand                                   |
| 9    | 5-782   | 16                | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe               |
| 10   | 5-859   | 13                | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln |

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

## B-6.11 Personelle Ausstattung

### B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

|   | Anzahl |
|---|--------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 0      |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 0      |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 3,0    |

### Fachexpertise der Abteilung

- Orthopädie (AQ61)

### B-6.11.2 Pflegepersonal

|  | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|--|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 10,0   | 3 Jahre          |

### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Kinästhetik (ZP08)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**

### **B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Ist unter dem Punkt A-14.3 abgebildet.

## **B-7 Hals-Nasen-Ohren**

### **B-7.1 Allgemeine Angaben der Hals-Nasen-Ohren**

Fachabteilung: Hals-Nasen-Ohren  
Art: Belegabteilung  
Chefarzt: -  
Ansprechpartner: Belegarzt Dr. med. Stefan Achhammer - Facharzt HNO, Belegarzt Dr. Gerald Koll - Facharzt HNO, Belegarzt Dr. med. Cornelia Stenglein - Facharzt HNO  
Hausanschrift: Simonsöder Allee 20  
84307 Eggenfelden  
Telefon: 08721 983-0  
Fax: 08721 983-142  
URL: [kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de](http://kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de)  
E-Mail: [info@khegg.de](mailto:info@khegg.de)

### **B-7.2 Versorgungsschwerpunkte der Hals-Nasen-Ohren**

- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)**
- **Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)**
- **Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)**
- **Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)**

### **B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Hals-Nasen-Ohren**

Unter A-9 sind die im Haus und in der Abteilung geltenden Leistungsangebote beschrieben.

### **B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Hals-Nasen-Ohren**

Unter A-10 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Serviceangebote beschrieben.

### **B-7.5 Fallzahlen der Hals-Nasen-Ohren**

Vollstationäre Fallzahl: 94  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-7.6 Diagnosen nach ICD

### B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                 |
|------|--------|-------------------|--|
| 1    | J35    | 68                | Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel  |
| 2    | J34    | 11                | Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen         |
| 3    | T81    | 7                 | Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert |
| 4    | J01    | ≤ 5               | Akute Sinusitis  |
| 5    | J32    | ≤ 5               | Chronische Sinusitis   |
| 6    | J39    | ≤ 5               | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege                       |
| 7    | R04    | ≤ 5               | Blutung aus den Atemwegen                                      |

### B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-7.7 Prozeduren nach OPS

### B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                     |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 5-282   | 33                | Tonsillektomie mit Adenotomie                                      |
| 2    | 5-281   | 30                | Tonsillektomie (ohne Adenotomie)                                   |
| 3    | 5-214   | 11                | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums |
| 4    | 5-200   | 10                | Parazentese [Myringotomie]   |
| 5    | 5-215   | 9                 | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]           |
| 6    | 5-289   | 7                 | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln                    |
| 7    | 5-221   | ≤ 5               | Operationen an der Kieferhöhle                                     |
| 8    | 5-285   | ≤ 5               | Adenotomie (ohne Tonsillektomie)                                   |
| 9    | 5-222   | ≤ 5               | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle                     |
| 10   | 5-294   | ≤ 5               | Andere Rekonstruktionen des Pharynx                                |

### B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

### B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulante Operationen nach § 115 b sind möglich.  
Ambulante Behandlungsmöglichkeiten in den Praxen der Belegärzte.

### B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|----------------------------------|
| 1    | 5-285   | 113               | Adenotomie (ohne Tonsillektomie) |
| 2    | 5-200   | 111               | Parazentese [Myringotomie]       |
| 3    | 5-216   | ≤ 5               | Reposition einer Nasenfraktur    |

### B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
Stationäre BG-Zulassung: Nein

### B-7.11 Personelle Ausstattung

#### B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

|   | Anzahl |
|---|--------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 0      |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 0      |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 3,0    |

#### Fachexpertise der Abteilung

- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (AQ18)

#### B-7.11.2 Pflegepersonal

|  | Anzahl | Ausbildungsdauer |
|--|--------|------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 1,2    | 3 Jahre          |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

-

#### B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Ist unter dem Punkt A-14.3 abgebildet.

## **B-8 Anästhesie**

### **B-8.1 Allgemeine Angaben der Anästhesie**

|                  |  |
|------------------|--|
| Fachabteilung:   | Anästhesie   |
| Art:             | nicht Betten führend   |
| Chefarzt:        | CA PD Dr. med. Gerald Dietrich - Facharzt für Anästhesie und Transfusionsmedizin   |
| Ansprechpartner: | OA: Dr. med. M. Herrmann - FA für Anä, Dr. med. T. Riedel - FA Anä, Notfallmed, Dr. med. M. Böhme - FA Anä, Notfallmed, spez. Schmerztherapie, spez. Anä Intensivmedizin, Dr. med. M. Weininger - FA Anä |
| Hausanschrift:   | Simonsöder Allee 20<br>84307 Eggenfelden   |
| Telefon:         | 08721 983-221  |
| Fax:             | 08721 983-498  |
| URL:             | <a href="http://kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de">kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de</a>   |
| E-Mail:          | <a href="mailto:info@khegg.de">info@khegg.de</a>   |

### **B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Anästhesie**

Im Bereich der Anästhesie werden alle gängigen Anästhesieformen angeboten. Die Arten und Fallzahlen ergeben sich aus Abschnitt B-8.7.

### **B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Anästhesie**

Unter A-9 sind die im Haus und in der Abteilung geltenden Angebote beschrieben.

### **B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Anästhesie**

Unter A-10 sind die im Haus und für die Abteilung geltenden Serviceangebote beschrieben.

### **B-8.5 Fallzahlen der Anästhesie**

Die Leistungen der Anästhesie werden nicht in vollstationär, teilstationär oder ambulant unterschieden.

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Vollstationäre Fallzahl: | 0 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0 |

### **B-8.6 Diagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

#### **B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

#### **B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-8.7 Prozeduren nach OPS

Die Anästhesie hat folgende Leistungen für die Krankenhäuser Eggenfelden und Pfarrkirchen erbracht:

### Anästhesie-Statistik 2010

|  |   |
|--|---|
| <b>Allgemeinanästhesien</b>  | <b>7339</b>   |
| mit Intubation   | 3852  |
| mit Maske  | 696   |
| mit Kehlkopfmaske  | 2778  |
| andere Allgemeinanästhesien  | 13  |
| <b>Regionalanästhesien</b>   | <b>2005</b>   |
| <b>Rückenmarksnah</b>  | <b>1298</b>   |
| davon Spinalanästhesien  | 849   |
| Periduralanästhesien (PDA)   | 449   |
| davon thorakal   | 162   |
| lumbal   | 287   |
| davon geburtshilflich  | 205   |
| <b>Plexusanästhesie (Nervengeflecht)</b>   | <b>345</b>  |
| davon axillär  | 210   |
| vertikal infraclav.  | 50  |
| interscalenär  | 51  |
| cervical (Hals)  | 34  |
| <b>Einzelner Nerv</b>  | <b>345</b>  |
| <b>Intravenöse Regionalanästhesie</b>  | <b>9</b>  |
| <b>Andere Regionalanästhesien</b>  | <b>8</b>  |
| davon Regionalanästhesie in Kombination mit Allgemeinanästhesie                    | bereits enthalten in Allg.-/ und Regionalanästhesie - 633 |
| <b>Überwachung und Sedierung ("Dämmerschlaf") für Eingriffe in Lokalanästhesie</b> | <b>855</b>  |
| <b>Summe Anästhesieleistungen</b>  | <b>9566</b>   |

#### B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

#### B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

## B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| <b>Eigenblutspende</b> |  |
|------------------------|--|
| Ambulanzart            | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar              | Auf Überweisung: Abnahme von Eigenblutspenden zur Vorbereitung von Operationen.  |

| <b>Schmerzambulanz</b> |  |
|------------------------|--|
| Ambulanzart            | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04) |
| Kommentar              | Auf Überweisung: Diagnostik und Therapie von Schmerzpatienten  |

| <b>Behandlung von Privatpatienten</b> |   |
|---------------------------------------|---|
| Ambulanzart                           | Privatambulanz (AM07)   |
| Kommentar                             | Die Abteilung kann alle zur Verfügung stehenden diagnostischen und ambulanten Behandlungsmöglichkeiten für Privatpatienten erbringen. |

## B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Die ambulanten Leistungen der Anästhesie sind in den Daten der Fachabteilungen ersichtlich.

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
Stationäre BG-Zulassung: Nein

## **B-8.11 Personelle Ausstattung**

### **B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

|  | <b>Anzahl</b> |
|--|---------------|
| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b> | 18,3          |
| <b>- davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>                                 | 7,6           |
| <b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>                    | 0             |

#### **Fachexpertise der Abteilung**

- **Anästhesiologie (AQ01)**
- **Transfusionsmedizin (AQ59)**
- **Intensivmedizin (ZF15)**
- **Spezielle Schmerztherapie (ZF42)**

### **B-8.11.2 Pflegepersonal**

|   | <b>Anzahl</b> | <b>Ausbildungsdauer</b> | <b>Kommentar</b>                  |
|---|---------------|-------------------------|-----------------------------------|
| <b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b> | 40,3          | 3 Jahre                 | incl. Pflegepersonal der Intensiv |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Kinästhetik (ZP08)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Wundmanagement (ZP16)**

### **B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Die Patienten, die durch die Anästhesie betreut werden, sind einer der anderen Fachabteilungen zugeteilt, sodass das therapeutische Personal der anderen Bereiche tätig wird.

## **C Qualitätssicherung**

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)**

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

- **Brustkrebs (BRU)**

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

- Das Brustzentrum beteiligt sich an einem externen Benchmark im Westdeutschen Brustzentrum.
- Teilnahme der Gynäkologischen Abteilung am Benchmark des Tumorzentrums Regensburg.
- Bei der Schlaganfallbehandlung beteiligt sich die Innere Medizin seit Dezember 2002 am TEMPIS-Projekt.
- Teilnahme der Inneren Medizin
  - am Deutschen Herzinfarktregister der Universität Heidelberg
  - an einer Externen Multizentrischen Selbstkontrolle der Ergebnisqualität der Endoskopischen Papillotomie (Papillotomieregister) der Universität Heidelberg.
- Teilnahme der Chirurgie an Herniamed, Deutsche Herniengesellschaft (DHG)
- Teilnahme der Chirurgie - Evaluation der Weiterbildung im ärztlichen Bereich durch die Bundesärztekammer seit 2009
- Teilnahme der Orthopädie an der externen Qualitätssicherung (BQS) für den Bereich Hüft- und Knieprothetik
- Teilnahme am Projekt "Qualitätssicherung Anästhesie" (Modul 39/1 BAQ) der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung. Die anonymisierten Anästhesiedaten werden als Steuerungsinstrument zur stetigen Verbesserung der Narkosetechniken und für das OP-Management zeitnah ausgewertet.
- Teilnahme an der Ermittlung der Qualität der postoperativen Schmerztherapie im Bereich Anästhesie (QUIPS).

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

|  | Mindestmenge | Erbrachte Menge |
|--|--------------|-----------------|
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas | 10           | 10              |
| Knie-TEP                                   | 50           | 175             |

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)

- Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma (CQ01)

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

| Nr. |  | Anzahl |
|-----|--|--------|
| 1.  | Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen      | 33,0   |
| 2.  | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen<br>[Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3] | 14,0   |
| 3.  | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben<br>[Zähler von Nr. 2]  | 12,0   |

## **D Qualitätsmanagement**

### **D-1 Qualitätspolitik**

#### **Grundsatz der Qualitätspolitik:**

Eine Klinik kann nur dann gut funktionieren, wenn die Prozessabläufe aufeinander abgestimmt sind und wenn neben der medizinischen Fachlichkeit ein Schwerpunkt auf der interprofessionellen Kooperation liegt.

Folgende Grundsätze sowie strategischen und operativen Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

#### **Qualitätsphilosophie**

Die Unternehmens- und gleichzeitig die Qualitätsphilosophie der Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH mit den Krankenhäusern Eggenfelden, Pfarrkirchen und Simbach am Inn ist im Leitbild mit folgenden Elementen verankert:

- Patient und Angehörige
- Mitarbeiter
- Wirtschaftlichkeit
- Öffentlichkeit

Das Leitbild gibt den Mitarbeitern Orientierung im Hinblick auf ihr tägliches Handeln und die Weiterentwicklung der Krankenhäuser. Es ist seit 1999 fester Bestandteil der Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH.

#### **Leitbild**

##### **der Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH**

Das gemeinsame Leitbild der Krankenhäuser Eggenfelden, Pfarrkirchen und Simbach/Inn gibt Orientierung für unser berufliches Handeln. Es trägt dazu bei, unseren Auftrag für die bestmögliche gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung qualifiziert und effizient zu erfüllen. Die einzelnen Arbeitsbereiche entwickeln Vorschläge für Leitlinien zur verbindlichen praktischen Umsetzung. Dies erfordert menschliches Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugunsten unserer Patienten.

#### **Patient und Angehörige**

Wir behandeln und betreuen jeden Patienten individuell und umfassend. Dabei nehmen die persönliche Zuwendung und die Einbeziehung des Patienten einen hohen Stellenwert ein. Unsere Aufgabe ist es, Krankheiten vorzubeugen, Gesundheit wiederherzustellen, Leiden zu lindern und Sterben in Würde zu ermöglichen. Dabei orientieren sich alle Berufsgruppen der Krankenhäuser an den Wünschen und Erwartungen der Patienten und ihrer Angehörigen.

## **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter trägt durch seine qualifizierte Arbeit und jeweilige Verantwortung gleichermaßen zum Gesamterfolg bei. Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit der Bereitschaft zur Zusammenarbeit und konstruktiven Auseinandersetzung. Hierbei nehmen die Führungskräfte eine Vorbildfunktion ein. Als personalintensiver Dienstleistungsbetrieb messen wir der Aus-, Fort- und Weiterbildung, guten Arbeitsbedingungen sowie der gesundheitlichen Prävention besondere Bedeutung bei.

## **Wirtschaftlichkeit**

Zielsetzung der Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH ist die wirtschaftliche Selbständigkeit unter optimaler Ausnutzung der uns zur Verfügung stehenden Mittel. Der wirtschaftliche Einsatz aller Ressourcen wird durch Kostentransparenz und regelmäßige Informationen über die Leistungsdaten der einzelnen Bereiche sichergestellt. Beim sorgsamem und verantwortungsvollen Umgang mit den Betriebsmitteln werden ökologische Aspekte angemessen berücksichtigt.

## **Öffentlichkeit**

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist als Repräsentant der Krankenhäuser für deren Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit mitverantwortlich. Durch Professionalität und persönliches Engagement festigen wir ein positives Bild nach innen und aussen. Die Bürgerinnen und Bürger der Region werden über den qualitativ hohen Standard der Versorgung und das breitgefächerte Leistungsangebot regelmäßig informiert. Wir legen großen Wert auf gute Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten, Kostenträgern und anderen Partnern des Gesundheitswesens.

## **Seit 2009 findet das Leitbild seine Ergänzung in den FÜHRUNGSLEITLINIEN**

Ziel ist es, mit diesen Leitlinien ein gemeinsames Grundverständnis von Führung zu schaffen. Die Qualität der Führung wird als ein Baustein gesehen, den umfassenden Unternehmenserfolg maßgeblich mitzubestimmen.

Die Leitlinien gehen davon aus, dass sich Mitarbeiter engagieren möchten und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sich aktiv für die Unternehmensziele und ihre Aufgabenerfüllung einzusetzen.

Wenn die Führungskräfte zu selbständigem Handeln auffordern und Entscheidungsspielräume lassen, motiviert das die Mitarbeiter zu Engagement und aktiver Suche nach Lösungen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Führungskräfte untereinander und mit ihren Mitarbeitern fördert Initiative, Freude an der Arbeit und Veränderungsbereitschaft. Damit tragen die Führungskräfte zur Sicherung der Zukunft des Unternehmens bei.

### **Wesentliche Grundsätze der Führungsleitlinien sind u.a.:**

- Vorbildfunktion der Führungskräfte
- Die Förderung der Teamentwicklung und die aktive Unterstützung von Projektarbeit
- Transparenz durch Kommunikation und Information
- Führungskräfte sind dem Unternehmen als Ganzes verpflichtet und setzen sich hierarchie- und bereichsübergreifend für die Erreichung der Unternehmensziele ein.
- Führungskräfte beteiligen situativ die Mitarbeiter bei der Vorbereitung von Entscheidungen, indem sie deren Kenntnisse und Erfahrungen einbeziehen.
- Mit der Delegation von Aufgaben dokumentieren Führungskräfte das Vertrauen in ihre Mitarbeiter, nutzen Ressourcen optimal und schaffen sich bewusst Freiräume für ihre eigene Führungstätigkeit.
- Führungskräfte informieren sich über die Arbeitsergebnisse und erreichte Zwischenergebnisse und sichern das notwendige Maß an Erfolgskontrolle.
- Sie fordern ihre Mitarbeiter auf, rechtzeitig Unterstützungsbedarf zu signalisieren.
- Führungskräfte fordern Leistung und fördern die Fähigkeit der Mitarbeiter durch kontinuierliche und konsequente Personalentwicklung. Sie motivieren ihre Mitarbeiter durch die Übertragung herausfordernder Aufgaben.
- Die Förderung der Mitarbeiter orientiert sich am Bedarf des Unternehmens, an den Wünschen des Mitarbeiters und an den individuellen Potenzialen des Mitarbeiters.
- Führungskräfte ermutigen Mitarbeiter zur Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen, greifen diese auf und unterstützen aktiv den Prozess der Umsetzung.

Darüber hinaus existiert ein Pflegeleitbild, ein Pflegeleitbild in der Psychosomatik sowie ein onkologisches Pflegekonzept im Brustzentrum Eggenfelden.

## D-2 Qualitätsziele

Die Qualitätsziele leiten sich aus der Qualitätspolitik ab und werden in der Unternehmenzielplanung festgelegt.

Die Unternehmensziele werden von der Geschäftsführung und der Unternehmensleitung erstellt, als Jahresziele festgehalten, mit den Führungskräften abgestimmt und kommuniziert.

### Unternehmensziele im Jahr 2010 waren u. a.:

- Erarbeitung eines Master-/ Migrationsplans zur effektiven und effizienten Umsetzung der künftigen medizinischen Struktur der Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH
- Realisierung einer psychosomatischen Fachklinik in Simbach am Inn
- Start des Projektes „Führen im Wandel“ durch Begleitung und Unterstützung der Führungskräfte/ Mitarbeiter während der Umstrukturierungsphase
- Durchführung eines Strategieworkshops
- Initiierung des Projektes: Förderung und Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter
- Neuregelung der Organaufgaben
- Vorbereitung auf die Rezertifizierung nach KTQ
- Erreichen der Re-Zertifizierung Brustzentrum
- Kontinuierliche Prüfung der Qualität durch Interne Audits
- Implementierung eines klinischen Fehler-/ Riskmanagements und betriebswirtschaftlichen Riskmanagements
- Durchführung der Befragungen zur Ermittlung der Zufriedenheit

### **D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement ist in einer Geschäftsordnung geregelt, die die Zielsetzung und die Zielplanung sowie die organisatorischen Einheiten und deren Aufgaben im Rahmen des Qualitätsmanagements beschreibt.

Ziel ist es, alle Veränderungsprozesse in der Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützigen GmbH strukturiert und im Rahmen des Qualitätsmanagements durchzuführen. Grundlage des Qualitätsmanagementsystems der Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH ist das Modell der KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus).

#### **Organisatorische Einheiten im Rahmen des Qualitätsmanagements**

Die Qualitätsmanagementprozesse werden vom Entscheidungsgremium Qualität angestoßen, welches sich aus der Unternehmensleitung (Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor, Pflegedirektor und Kaufmännische Leitung), den definierten Abteilungsleitungen und dem Qualitätsmanagementbeauftragten zusammensetzt. Dieses Gremium gibt Zielsetzungen vor, welche durch Projekte umgesetzt werden.

Die Abteilung Qualitätsmanagement ist organisatorisch als Stabstelle an die Geschäftsführung (stellvertretend an die Kaufmännische Leitung) angebunden und berichtet in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand. Wöchentliche Jour-fixe finden statt.

Das Qualitätsmanagement koordiniert und überwacht die Umsetzung der Qualitätspolitik. Alle Mitarbeiter sind konsequent in alltagsbezogene Projekte eingebunden. Durch diese Mitverantwortung und -gestaltung werden sie direkt in die Veränderungsprozesse des Unternehmens eingebunden. In Führungskräftekonferenzen wird der aktuelle Stand der Projekte thematisiert, um Transparenz für die Mitarbeiter herzustellen. Die Kommunikation der Qualitätspolitik erfolgt durch eine offene, strukturierte und umfangreiche Information auf allen Ebenen.

## D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Zur Überprüfung der Umsetzung der Qualitätspolitik und Qualitätsziele sowie der kontinuierlichen Verbesserung der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Qualität in den Kreiskrankenhäusern Rottal-Inn gemeinnützige GmbH stehen u.a. folgende Instrumente zur Verfügung:

1. Patienten-, Mitarbeiter- und Einweiserbefragung
2. Meinungsmanagement
3. CIRS (Critical Incident Reporting System)
4. Interne und externe Qualitätsaudits
5. Dokumentationsanalysen
6. Durchführung von Fallbesprechungen
7. Erhebung und Auswertung von Qualitätskennzahlen
8. Entscheidungsgremium Qualität

### 1. Patienten-, Mitarbeiter- und Einweiserbefragung

Die Rückmeldung über die Zufriedenheit der verschiedenen Adressaten ist wesentliches Indiz für die Qualität der Leistungen. Regelmäßig werden daher Befragungen von Patienten, Mitarbeitern und Einweisern vorgenommen. Zusätzlich finden weitere Befragungen in Teilbereichen der Krankenhäuser statt.

#### Durchgeführte Befragungen:

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>Patientenbefragung:</b>            | <b>2./3. Quartal 2010</b><br>4. Quartal 2007<br>2./3. Quartal 2004              |
| <b>Patientinnen Brustzentrum:</b>     | <b>Phase 1 fortlaufend</b> (jede Patientin vor Entlassung)<br>Phase 2 Juni 2008 |
| <b>Ambulante OP-Patienten:</b>        | <b>3. Quartal 2010</b>  |
| <b>Nachversorgende Einrichtungen:</b> | <b>2. Quartal 2010</b>  |
| <b>Einweiserbefragung:</b>            | <b>2. Quartal 2009</b><br>3. Quartal 2004                                       |
| <b>Einweiserbefragung Gyn/Geb:</b>    | <b>3. Quartal 2009</b><br>1. Quartal 2007                                       |
| <b>Mitarbeiterbefragung:</b>          | <b>1. Quartal 2007</b><br>2.-3. Quartal 2004                                    |

Alle Patienten erhalten einen Bogen des Meinungsmanagements, in dem Sie Ihre Beschwerden, Fragen, Anregungen und Ihr Lob eintragen können. Der Bogen ist offen gestaltet, die Eintragungen erfolgen im Freitext.

## 2. Meinungsmanagement

Beschwerden, Fragen, Verbesserungsvorschläge und Lob von Patienten, Besuchern, Mitarbeitern und weiteren Personengruppen werden zentral entgegengenommen und bearbeitet. Alle eingehenden Meinungen werden beantwortet, statistisch erfasst und regelmäßig ausgewertet.

Seit Einführung des Meinungsmanagementsystems wurden u.a. zahlreiche Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet und umgesetzt, z. B. die Einführung eines ärztlichen Nachtdienstes auf der Intensivstation, Erweiterung des Essensangebotes, Anschaffung einer Umlagerungshilfe.

Die Ergebnisse mit den durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen werden in den Führungskräftekonferenzen kommuniziert.

Die Meldungen an das Meinungsmanagement werden in die Kriterien Beschwerde, Frage, Anregung und Lob eingeteilt. Im Jahr 2010 haben im Unternehmen 1051 Patienten einen Meinungsbogen abgegeben. Hiervon waren 8,2 % Anregungen, 15,2 % Beschwerden, 1,6 % Fragen und 75,0 % Lob.

## 3. CIRS – Erfassung kritischer Ereignisse

CIRS ermöglicht die Meldung von kritischen Ereignissen über einen CIRS-Meldebogen in papierform und seit Ende 2010 auch über ein edv-gestütztes PC-Programm.

**Zielsetzung ist:** Erfassung kritischer Ereignisse/ Gefahrenquellen ohne negative Konsequenzen für beteiligte Personen, um Verbesserungsmaßnahmen ableiten zu können (Sofortmaßnahmen bei Einzelmeldungen, Projektmanagement bei systematischen Gefahren).

## 4. Interne und externe Qualitätsaudits

Zur Ermittlung von Verbesserungspotentialen und zur Überprüfung der Umsetzung qualitätsverbessernder Maßnahmen finden regelmäßig Begehungen sowie interne und externe Audits statt:

| Thema                                  | Häufigkeit  |
|--|---|
| Internes Audit                         | 1 x jährlich in jedem Bereich   |
| Hygienebegehung                        | 1 x jährlich in allen Bereichen und 2 x jährlich in den Bereichen OP, Zentralsteri, ITS, Säuglingszimmer, Küche |
| Datenschutzbegehung                    | 1 x jährlich in allen Bereichen   |
| Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit    | 1 x jährlich in allen Bereichen   |
| Brandschutz                            | 1 x jährlich in allen Bereichen   |
| Externes Audit durch externe Auditoren | 1 x jährlich in ausgewählten Bereichen  |
| Audit Transfusionswesen Blut/-produkte | 1 x jährlich  |

## **5. Dokumentationsanalyse**

Die Dokumentationsanalyse erfolgt mit dem Ziel,

- der Sicherstellung einer vollständigen, verständlichen, korrekten und nachvollziehbaren Dokumentation von Patientendaten, um die Information aller am Behandlungsgeschehen Beteiligter sachgerecht gewährleisten zu können
- der Sicherstellung der Einhaltung von Vorgaben aus Sicht des Risikomanagements
- der Sicherstellung der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben.

Analysen wurden im Berichtszeitraum sowohl durch ein externes Unternehmen als auch durch interne Auditoren mittels Checkliste nach einer Verfahrensanweisung regelmäßig durchgeführt.

## **6. Durchführung von Fallbesprechungen**

Fallbesprechungen finden wöchentlich im Rahmen von Tumorkonferenzen fachübergreifend und in den Bereichen Palliativmedizin und Schlaganfallversorgung berufsgruppenübergreifend statt. Sie haben das Ziel, nach Diskussion aller möglichen Therapie- bzw. Betreuungsmöglichkeiten eine optimale Behandlung und Betreuung der Patienten sicherzustellen.

## **7. Erhebung und Auswertung von Qualitätskennzahlen**

Eine bestehende Matrix zur Ermittlung von qualitätsrelevanten Daten wird fortlaufend überarbeitet und ergänzt. Kennzahlen sind definiert, und es ist festgelegt, wer diese prüft und welche Maßnahmen ggf. daraus abzuleiten sind.

## **8. Entscheidungsgremium Qualität**

Das Gremium ist interdisziplinär und abteilungsübergreifend besetzt. Primäre Aufgabe des Entscheidungsgremiums ist die Beratung der Geschäftsführung zu grundlegenden Entscheidungen bei qualitätsrelevanten Themen.

Das Entscheidungsgremium wird von den Qualitätsmanagementbeauftragten regelmäßig und bei Bedarf über Themen, das Qualitätsmanagement betreffend, informiert. Das Entscheidungsgremium tagt i. d. R. vierteljährlich.

Das Gremium ist entscheidungsfähig, wenn eine Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.

## D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Folgende Qualitätsmanagementprojekte wurden im Jahr 2010 u.a. durchgeführt:

**Projekt: Ermittlung der Zufriedenheit der Patienten – Patientenbefragung 2010**

- Erstellung eines Fragebogens
- Versand an alle Patienten
- Auswertung der Rücksendungen
- Maßnahmenableitung

**Projekt: Arzneimittelsicherheit**

- IST-Analyse
- Suche nach geeignetem EDV-Programm, das unterstützend sein kann
- Vorstellung verschiedener Softwarehersteller mit anschließender Kosten-Nutzen-Analyse, Implementierung einer geeigneten Software

**Projekt: Optimierung aller Notfall-, Ambulanz- und Aufnahmestrukturen und -prozesse**

- Steigerung der Patientenzufriedenheit, Verkürzung der Wartezeiten
- Modellentwicklung zur Verbesserung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit für den gesamten Notfall-, Ambulanz- und Aufnahmeprozess

**Projekt: Optimierung der Patienten-/Fallsteuerung, Belegungs- und Case-Management zur optimalen Patientensteuerung von Aufnahme – Entlassung**

- Erarbeitung einer Konzeption/Prozessablaufdarstellung
- Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des Belegungsmanagers
- Definition von Schnittstellen
- Einordnung in die Unternehmenshierarchie

**Projekt: Prüfung und Anpassung von Führungs- und Organisationsstruktur, Sicherstellung operativer Unternehmensführung, Führungs- und Kommunikationsstrukturen**

- Überarbeitung des Aufbauorganigramms und einer verbindlichen Kommunikationsmatrix
- Überprüfung und ggf. Überarbeitung Geschäftsordnung der Gremien

**Projekt: Entwicklung eines Konzeptes zur Personalgewinnung und Personalbindung, insbesondere für den Ärztlichen Dienst, Pflege- und Funktionsdienst**

- Bestandsaufnahme, Feststellung aktueller Handlungsbedarf
- Erarbeitung / Überarbeitung Einarbeitungs- und Weiterbildungskonzepte
- Entwicklung geeigneter Marketingmaßnahmen für die Personalsuche
- Strukturierte und inhaltlich verbindliche Weiterbildung für Ärzte
- Erstellung abteilungsbezogener Konzepte, Personalgewinnungs- / Personalbindungs- / Marketingkonzept

**Projekt: Erarbeitung einer Konzeption für die Aktugeriatie Pfarrkirchen**

- Zunächst Implementierung von 20 Betten am Standort Pfarrkirchen
- Erarbeitung der zukünftigen infrastrukturellen und prozessablauforganisatorischen Gegebenheiten innerhalb des Unternehmens und zu den einweisenden Ärzten

## **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

### **Qualitätsmanagement – Prozess der kontinuierlichen Verbesserung**

Die Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH hat ein strukturiertes häuserübergreifendes Qualitätsmanagementsystem eingeführt, mit dem Ziel, die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität kontinuierlich zu prüfen und Verbesserungspotentiale aufzuzeigen.

Die Zertifizierungsprozesse sind hierbei eine Möglichkeit, die Leistungen unserer Krankenhäuser zu bestätigen und neue Verbesserungen zu initiieren.

### **Externe Audits und Zertifizierungen**

#### **1. Rezertifizierung nach KTQ**

Bereits zum dritten Mal wurden die Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH im Mai 2011 erfolgreich mit dem KTQ-Zertifikat (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) ausgezeichnet. Dieses Gütesiegel soll die Qualität des Hauses für Patienten und Öffentlichkeit transparenter und nachvollziehbarer machen.

In diesem Verfahren wurden Strukturen und Abläufe der gesamten Kreiskrankenhäuser nach den folgenden Kriterien geprüft:

1. Patientenorientierung im Krankenhaus
2. Sicherstellung der Mitarbeiterorientierung
3. Sicherheit im Krankenhaus
4. Informationswesen
5. Krankenhausführung
6. Qualitätsmanagement

Drei unabhängige Visitoren bestätigten der Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gemeinnützige GmbH eine hohe Patienten- und Mitarbeiterorientierung sowie eine gute Qualität in den geprüften Bereichen. Das Zertifikat ist 3 Jahre gültig. Eine erneute Rezertifizierung wird im Jahr 2014 angestrebt.

#### **2. Zertifiziertes Brustzentrum (Eggenfelden)**

Das Brustzentrum der gynäkologischen Abteilung am Krankenhaus Eggenfelden wurde im April 2004 nach DIN EN ISO 9001 und der Deutschen Gesellschaft für Senologie sowie der Deutschen Krebsgesellschaft erstzertifiziert. Im August 2010 fand die 2. erfolgreiche Rezertifizierung des Brustzentrums statt. Im Jahr 2011 bestätigten die Auditoren die Erfüllung der fachlichen Anforderungen an ein Brustzentrum und die Kontinuität in der Versorgungsqualität der Patientinnen in einem erneuten Überwachungsaudit.

#### **3. Babyfreundliches Krankenhaus (Eggenfelden)**

Seit 2010 ist die Geburtshilfe als Babyfreundliches Krankenhaus ausgezeichnet worden.

#### **4. Akkreditiertes Schlaflabor (Pfarrkirchen)**

Das Schlaflabor ist seit Dezember 2004 durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM) akkreditiert und wurde im Januar 2008 reakkreditiert.

#### **5. Teilnahme am Traumanetzwerk Ostbayern (Eggenfelden)**

Erfolgreiches Audit im Oktober 2008 mit der Bestätigung als regionales Traumazentrum im Traumanetzwerk Ostbayern.

#### **6. Behandlungseinrichtung für Typ 2 Diabetiker (Stufe 1) (Eggenfelden)**

Die Anerkennung als Behandlungseinrichtung wurde im Januar 2006 durch die Deutsche Diabetesgesellschaft erteilt und in 2009 bestätigt.

### **Interne Audits**

Die Qualitätsmanagementbeauftragten führen zusammen mit ausgebildeten internen Auditoren Audits durch.

Ein häuserübergreifender Jahresauditplan definiert die Themenschwerpunkte, die Bereiche sowie die Teilnahme der internen Auditoren.

Die Auditergebnisse werden protokolliert und an die entsprechenden Bereiche weitergeleitet. Im Entscheidungsgremium Qualität werden u.a. wesentliche Auditergebnisse besprochen und Verbesserungsmaßnahmen festgelegt.

Wesentliche Maßnahmen aus den internen Audits im Jahr 2010 sind u.a.:

- Erstellung eines QM-Handbuchs für das Labor
- Die Überprüfung und Umstrukturierung der Arbeit im Ethikkomitee
- Die Bereitstellung des Buches der Religionen
- Überarbeitung der Visitenmatrix

### **Bewertung von Einzelprozessergebnissen**

Es werden unterschiedliche Kennzahlen erfasst, wie z. B. die Wartezeiten oder die Erfassung von Beinahefehlern (CIRS) sowie die Erfassung von Meinungen.

### **Nutzen von Befragungsergebnissen**

Mit den Patienten- und Einweiserbefragungen, wird aus Kundensicht die erlebte Behandlungsqualität beurteilt und ist Basis für die Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen. Die Befragungsergebnisse im Jahr 2010 fielen insgesamt sehr gut bis gut aus.

Im Jahr 2010 konnten in der Befragung nachversorgender Einrichtungen Verbesserungspotentiale in der Zusammenarbeit mit Niedergelassenen Ärzten festgestellt werden. Die Arztbriefschreibung wurde daraufhin optimiert, die Kontakte zu den Niedergelassenen Ärzten wurden intensiviert.

Als Ergebnis aus der Patientenbefragung 2010 wurde in der Projektgruppe Belegungsmanagement u.a. der Visitenprozess (Erarbeitung Visitenstatut) und Entlassmanagementprozess überarbeitet.